

Quartier4all – Raum schaffen für generationenverbindendes Zusammenleben in Siedlungen und Quartieren

Ziel des Projekts «Quartier4all» ist die Förderung von Quartieren, die das nachbarschaftliche Zusammenleben stärken und die Teilnahme älterer Menschen daran unterstützt. Dies fördert den Austausch zwischen den Generationen, trägt dem Wunsch vieler älterer Menschen Rechnung, zu Hause alt werden zu können, und entlastet Pflegeeinrichtungen. Das Projekt «Quartier4all» motiviert und befähigt Anbietende und Entwickelnde von Wohnraum, den sozialräumlichen Aspekten in der Immobilienentwicklung und -bewirtschaftung (Sanierung, Umbau, Neubau) mehr Bedeutung zu schenken.



Ausgangslage

Die Schweizer Bevölkerung wächst und wird immer älter. Entsprechend steigen die Anforderungen an die Siedlungsräume. Werden bestehende Quartiere verdichtet oder entstehen neue Quartiere, liegt der Fokus meist auf der räumlich-städtebaulichen Entwicklung. Sozialräumliche Aspekte, wie etwa Begegnungsmöglichkeiten im Alltag oder nachbarschaftliche Beziehungen, erhalten viel weniger Aufmerksamkeit. Dabei können diese Aspekte für die Lebensqualität älterer Menschen eine zentrale Rolle spielen. Gute soziale Kontakte und nachbarschaftliche Unterstützung tragen dazu bei, dass ältere Menschen länger zuhause wohnen können.

Das Projekt in der Umsetzung

Das Projekt «Quartier4all» bündelt wertvolles Wissen zur nachbarschaftsorientierten Quartierentwicklung und stellt es interessierten Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern zur Verfügung.

Ein Argumentarium zeigt auf, weshalb es sich für Anbietende und Entwickelnde von Wohnraum sowie Gemeinden lohnt, sozialräumliche Aspekte stärker zu berücksichtigen. Eine Toolbox gibt den verschiedenen Zielgruppen einen webbasierten Werkzeugkasten an die Hand, der ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. Die Toolbox wird mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Zielgruppe auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Während das Argumentarium und die Toolbox zum selbständigen Umdenken befähigen, bietet das Kompetenzzentrum über das Kooperationsprojekt hinaus eine erste Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um die Entwicklung von nachhaltigen und generationenverbindenden Quartieren.

Ziel der Metropolitankonferenz Zürich

Dank der Umsetzung des Projekts «Quartier4all» erhält der Bedarf älterer, teils auch vulnerabler Menschen bei der Entwicklung und der Bewirtschaftung von Siedlungen und Quartieren ein höheres Gewicht. Bei Bauvorhaben in bestehenden und neuen Quartieren werden die sozialräumlichen Aspekte über alle drei Phasen (planerische Rahmenbedingungen, Projektentwicklung, Bewirtschaftung) mitgedacht und schaffen die Voraussetzungen dafür, dass sich tragfähige Nachbarschaften bilden können. Es haben sich vielseitige Begegnungsmöglichkeiten und Angebote zur Teilhabe entwickelt, die der Vereinsamung entgegenwirken und das Wohlbefinden der älteren Menschen stärken. Das Zusammenleben der Generationen hat sich intensiviert und mehr ältere Menschen können dadurch länger selbstbestimmt zuhause wohnen bleiben.

Projektleitung

Corinne Burbo, Pro Senectute Schweiz

Kontakt

Metropolitanraum Zürich
Geschäftsstelle
Walter Schenkel, c/o synergo
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich
+41 43 960 77 33
info@metropolitanraum-zuerich.ch
metropolitanraum-zuerich.ch

Weitere Informationen zum Verein und zu anderen Projekten finden Sie auf metropolitanraum-zuerich.ch oder auf LinkedIn und Twitter.